

## **Beschluss Nr. 152**

Beschluss der Bezirksvertretung Ehrenfeld vom 03.11.2008,

### **9.4 Antrag der CDU-Fraktion, betr.: Sicherheit von Fahrgästen in KVB-Bussen**

#### **Beschluss:**

„Die Verwaltung wird beauftragt, die Kölner Verkehrsbetriebe aufzufordern, die Sicherheit der Fahrgäste an den automatischen Bustüren in den hinteren Wagen der Gelenkbusse beim Ein- und Aussteigen zu gewährleisten.  
Die Bezirksvertretung soll in angemessener Zeit über die eingeleiteten Maßnahmen informiert werden.“

#### **Sachstand**

**Zum Halbjahresbericht 02/2010**  
**Trotz Anforderung am 09.12.2009 und Erinnerung am 01.03.2010 wurde keine Stellungnahme abgegeben**

#### **Sachstand (01.03.2010):**

Die Verwaltung hat die KVB um Stellungnahme gebeten. Die KVB teilt mit, dass die hinteren Türen dem Stand der Technik entsprechen und keine Vorfälle bzw. Unfälle bekannt sind.

Die Gelenkbusse der KVB besitzen 3 zweiflügelige pneumatisch betriebene Innenschwenktüren, die über einen Einklemmschutz in Öffnungsrichtung verfügen. Die hintere Tür ist eine Automatiktür und wird mittels Freigabeschalter vom Fahrerplatz aktiviert. Das Schließen der Tür erfolgt nach ca. 3 - 4 Sekunden (gemessen ab dem Zeitpunkt, ab dem beide Türflügel vollends geöffnet sind), wenn der Türbereich frei ist. Gewährleistet wird dies durch die in den Dachklappen eingebauten Lichtduschen. Sollte während des Schließvorgangs der Türbereich nicht mehr frei sein, so muss die Tür reversieren, d.h. sie muss wieder öffnen und das Zeitintervall erneut ablaufen. Die Tür kann immer wieder über den Haltewunschtaster geöffnet werden, so lange die Türfreigabe eingelegt ist.

Der Beschluss ist damit erledigt.